

Art der Besprechung: 5. Sitzung Steuerungsgruppe Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ der Stadt Lüchow (Wendland) am 12.02.2024	
Verteiler: Steuerungsgruppe Resiliente Innenstädte Lüchow (W.): Annegret Dau-Rödel, Stefan Eilts, Andreas Petersen, Thorsten Hensel, Dorothee Herbst, Susanne Kamien, Robert Lettenbichler, Manfred Liebhaber, Sascha Liwke, Dr. Birgit Nolte, Torsten Petersen, Ralf Pohlmann, Dorothee Rabe-Ostwald, Claas Spitz, Dr. Petra Dittberner, Frank Volker Schmidt, Thomas Raubuch Berechtigte Vertreter/in: Hannes Gerlof für Dorothee Rabe-Ostwald (beide EinsWeiter e.V.) Christine Fricke für Andreas Petersen (beide CDU) Es fehlten: Stefan Eilts, Susanne Kamien Vorzeitiges Gehen: Sascha Liwke, Robert Lettenbichler, Manfred Liebhaber und Christine Fricke	Datum: 12.02.2024 Ort: Sitzungszimmer Amtshaus Lüchow Zeit: 17:00-19:15 Uhr Koordination: Lisa Runde

Protokoll

Thema	Stellungnahme / Aufgaben / Lösungen	Verantwortl.
TOP 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung.	Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung fest und fragt Ergänzungswünsche ab. Es wird ein Änderungswunsch zum Protokoll der 4. Sitzung am 20.11.2023, zu TOP 2 genannt. Frau Dittberner sieht sich nicht korrekt wiedergegeben und bittet, dass der Satz „Der Naturkundeverein sei bereits aktiv auf dem Gelände. Naturerlebnispfade werden gemeinsam mit den Schulen entwickelt.“ gestrichen wird. Es gibt keine Einwände gegen den Wunsch von Fr. Dittberner. Die Korrektur wird dem Protokoll der 4. Sitzung als Auszug angehängt.	Pohlmann Dittberner
TOP 2 TOP 5 Verkehrs- und Parkraumkonzept der Stadt Lüchow (W.)	Das Für und Wider von Begegnungszonen im Straßenverkehr wurde diskutiert. Aspekte wie die Sicherheit, die rechtliche Verankerung in der StVo., und Zweifel, ob die Lüchower Verkehrsteilnehmer die Herausforderung (respektvoller und achtsamer Umgang miteinander) eines shared spaces meistern, wurden in einer Diskussion angerissen. Es wurde der Wunsch geäußert, nun, wie beschlossen, Variante 2 aus dem Verkehrskonzept öffentlich zu vollziehen, auch um sich Feedback aus der Bevölkerung dazu einzuholen und die Variante im Verkehrsversuch auszuprobieren. Es folgte eine Diskussion darüber in welcher Reihenfolge die Akteure (IHG, Bürger und Stadtrat) informiert und einbezogen werden. Einige Teilnehmer machten den Bedarf an einer besseren, verständlicheren und greifbareren Visualisierung der Variante deutlich. Ebenfalls wurde die Notwendigkeit einer externen Moderation in bestimmten Präsentationsmomenten (Bürgerbeteiligung, öffentliche Veranstaltungen) geäußert.	
TOP 3 Bearbeitung der Idee einen Wettbewerb für die im Programmraum befindlichen Grünflächen auszuschreiben. Vorstellung der Ergebnisse aus dem Treffen mit der Nieders. Architektenkammer am 24.01.2024	Frau Runde erläutert die Möglichkeit einen Landschaftsarchitekturwettbewerb für die Grünanlagen im Programmraum ausschreiben zu lassen. Es werden die Vor- und Nachteile der Wettbewerbssituation aufgezeigt. Herr Pohlmann teilt mit, dass Architektenbüros sich sehr gerne an Wettbewerben beteiligen. Große Architektenbüros haben eigene Abteilungen für solche Ausschreibungen. So haben auch junge Architekten die Möglichkeit sich zu beweisen. Pohlmann weist auf mögliche Konflikte hin (Jury Wettbewerb und Jury Zirkus). Hannes Gerlof schlägt vor Studierenden die Möglichkeit zu geben Entwürfe für die Grünflächen zu gestalten. EinsWeiter e.V. hat damit gute Erfahrungen gemacht. Frau Dr. Nolte weist darauf hin, dass die Studierenden möglicherweise nicht professionell genug sind und außerdem man rechtzeitig bei den Unis anfragen muss, für solche Projekte benötigt man viel Vorlaufzeit, da die Planungen für die Semester sehr früh abgeschlossen sind.	

<p>TOP 4 Was gibt es noch für Projektideen? Stadt-Gespräche im Allerlud noch vor Ostern?</p>	<p>Was gibt es noch für Projektideen? Herr Hensel beschreibt, dass die Stadt ab 17:00 Uhr zu wenig belebt ist und dass es schön wäre, dagegen etwas zu tun und mehr Angebote zu schaffen. Ebenfalls findet Herr Hensel, dass der Stadt attraktive Fahrradrouten, die die Bürger in die Stadt leiten, fehlen. Herr Raubuch stellt dar, dass das Thema wie man mehr Aufenthaltsqualität in Lüchow schafft in der Steuerungsgruppe noch angegangen werden muss. Herr Pohlmann weist daraufhin, dass auch Lüchow in der Zukunft aufgrund der Notwendigkeit eines integrierenden Wärme- und Energiekonzeptes vor neuen baulichen Veränderungen stehen wird. Herr Raubuch macht deutlich, dass die Zufriedenheit der Bürger viel mit der medizinischen Versorgung (Ärztelhaus) zu tun hat und darauf geachtet werden muss, dass diese Versorgung in Lüchow gewährleistet wird.</p> <p>Stadt-Gespräche im Allerlud noch vor Ostern? T. Peterson schlägt vor, dass wir noch vor Ostern eine Infoveranstaltung im Allerlud abhalten könnten. Nach kurzer Diskussion, wird entschieden, dass die Teilnahme am verkaufsoffenen Sonntag und Frühlingserwachen (07.04.2024) als Bürger-Infoveranstaltung ausreichend ist.</p>	
<p>TOP 5 Präsentation Logo „Lüchow. Zukunft. Sei dabei!“</p>	<p>Frau Runde berichtet, dass die Erstellung einer Projektinternetseite angegangen wurde und gibt die Fertigstellung des Logos „Lüchow. Zukunft. Sei dabei!“ bekannt.</p> <p><u>Beschluss:</u> Das unten sichtbare Projektlogo von „Lüchow. Zukunft. Sei dabei!“ wird akzeptiert und beschlossen. Stimmenverteilung: 6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme. Aufgrund von vorzeitigem Verlassen der Sitzung hat dieser Beschluss mit zehn beschlussfähigen Teilnehmern stattgefunden.</p> <p style="text-align: center;">schwarz 191 x 124 cm</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;">  </div>	
<p>TOP 6 Verschiedenes & Termine und nächsten Sitzungstermin finden</p>	<p>11.03.2024 Jahresvollversammlung der IHG. Lisa Runde stellt das Förderprogramm und sich selbst kurz vor 07.04.2024 wir werden einen Stand beim Frühlingserwachen (mit verkaufsoffenem Sonntag) haben 10.06.2024, 17:00 Uhr, Amtshaus Lüchow, nächste Sitzung Steuerungsgruppe „Resiliente Innenstädte“</p>	



Kofinanziert von der Europäischen Union



RESILIENTE
INNENSTÄDTE
IN NIEDERSACHSEN



Lüchow (Wendland)

Ort, Datum: Lüchow, 12.02.2024

gez. Runde